Pflichtenheft mit LaTeX

Karl Lorey

4. März 2012

Inhaltsverzeichnis

1	Ziell	bestimmung	3
	1.1	Musskriterien	3
	1.2	Kannkriterien	3
	1.3	Abgrenzungskriterien	3
2	Eins	atz	4
	2.1	Anwendungsbereiche	4
	2.2	Zielgruppen	4
	2.3	Betriebsbedingungen	4
3	Umg	gebung	5
	3.1	Software	5
	3.2	Hardware	5
	3.3	Orgware	5
4	Funl	ktionalität	6
5	Daten		
6	Leistungen		
7	Ben	utzungsoberfläche	9
8	Qua	litätsziele 1	10
9	Anh	ang 1	11

Dies ist ein beispielhaftes Pflichtenheft in IATEX. Das Pflichtenheft beschreibt in konkreter Form, wie der Auftragnehmer die Anforderungen des Auftraggebers zu lösen gedenkt - das sogenannte wie und womit. Der Auftraggeber beschreibt vorher im Lastenheft möglichst präzise die Gesamtheit der Forderungen - was er entwickelt oder produziert haben möchte. Erst wenn der Auftraggeber das Pflichtenheft akzeptiert, sollte die eigentliche Arbeit beim Auftragnehmer beginnen.

 $\label{eq:Quelle:http://de.wikipedia.org/wiki/Pflichtenheft} Quelle: \verb|http://de.wikipedia.org/wiki/Pflichtenheft| \\$

 $\label{lood:quellcode:http://karllorey.de/informatik-studium/vorlesungen/softwarepraktikum/pflichtenheft-in-latex/$

1 Zielbestimmung

1.1 Musskriterien

Musskriterien: für das Produkt unabdingbare Leistungen, die in jedem Fall erfüllt werden müssen

1.2 Kannkriterien

Kannkriterien: die Erfüllung ist nicht unbedingt notwendig, sollten nur angestrebt werden, falls noch ausreichend Kapazitäten vorhanden sind.

1.3 Abgrenzungskriterien

Abgrenzungskriterien: diese Kriterien sollen bewusst nicht erreicht werden

2 Einsatz

2.1 Anwendungsbereiche

2.2 Zielgruppen

2.3 Betriebsbedingungen

Betriebsbedingungen: physikalische Umgebung des Systems, tägliche Betriebszeit, ständige Beobachtung des Systems durch Bediener oder unbeaufsichtigter Betrieb

3 Umgebung

3.1 Software

Software: für Server und Client, falls vorhanden

3.2 Hardware

Hardware: für Server und Client getrennt

3.3 Orgware

Orgware: organisatorische Rahmenbedingungen

4 Funktionalität

Funktionalität: genaue und detaillierte Beschreibung der einzelnen Produktfunktionen

5 Daten

Daten: langfristig zu speichernde Daten aus Benutzersicht

6 Leistungen

Leistungen: Anforderungen bezüglich Zeit und Genauigkeit

7 Benutzungsoberfläche

Benutzungsoberfläche: grundlegende Anforderungen, Zugriffsrechte

8 Qualitätsziele

9 Anhang